

## ***Coreopsis verticillata* 'Grandiflora'** (Quirlblatt-Mädchenauge, Nadelblättriges Mädchenauge, whorled tickseed 'Grandiflora')

Asteraceae - Korbblütler, LB: Beet // B/Fr2 so, sommergrün

Reichblühende, filigran wirkende aber robuste Staude mit gelben Blütensternen für sonnige Beete.

### **Herkunft**

Die Wildart kommt im Osten und Süden der USA an sonnigen Waldrändern vor.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Die hellgrünen Blätter sind dreiteilig bis gefiedert und erscheinen nadelartig. Sie sitzen an zarten aber standfesten Stielen, die aus einem dichten Geflecht kurzer Rhizome entspringen. Von Früh- bis Spätsommer bis in den Herbst erscheinen zahlreiche goldgelbe Körbchenblüten. Die Pflanze wirkt insgesamt buschig und dennoch filigran mit schleierartigem Erscheinungsbild.

**Lebensform:** Hemikryptophyt **Höhe:** 60 cm

### **Kulturhinweise**

Sonniger, warmer Standort auf frischen, lockeren und eher nährstoffreichen Böden, die im Sommer nicht zu stark austrocknen. Wie ihre Verwandten als zarte Schnittblume verwendbar. Bodennaher Rückschnitt im Frühjahr möglich. Vermehrung durch Teilung im Frühjahr oder Herbst, die Art auch durch Aussaat.

### **Gestalterische Verwendung**

Interessant durch die sehr lange und reiche sommerliche Blüte, aber auch durch das durchgehend attraktive feine Laub. In nicht zu großen Gruppen gepflanzt füllt die recht dauerhafte Begleitstaude die Beete mit zahlreichen Blütensternen, ohne ihre Partner zu sehr zu bedrängen.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Die Auslese 'Grandiflora' von *C. verticillata* ist reichblühender und größer als die Wildart. Die Sorte 'Moonbeam' hat längere Ausläufer und blüht schwefelgelb. Die kompakte Sorte 'Zagreb' wird nur etwa 30 cm hoch und ist am besten trockenheitsverträglich. Sorten des Großblütigen Mädchenauges, *C. grandiflora* und des Kleinen Mädchenauges, *C. lanceolata* zeichnen sich durch sehr reiche und lange Blüte aus, sind allerdings oftmals nicht sehr langlebig. Ein frühzeitiger Rückschnitt im Herbst kann die Bestockung fördern und die Lebensdauer verlängern. Gute, samenvermehrbar einfachblühende und als Schnittblumen geeignete Sorten von *C. grandiflora* sind z.B. 'Tetragold', 'Schnittgold' oder die halbgefüllte 'Early Sunrise'. Die *C. lanceolata*-Samensorten 'Rotkehlchen' und 'Sterntaler' eignen sich für den Vordergrund von Pflanzungen. Weniger bekannt, aber dennoch empfehlenswert sind das niedrige Handformblättrige Mädchenauge, *C. palmata* und das Hohe Mädchenauge, *C. tripteris*, das über 2 m Höhe erreichen kann. *C. rosea* 'American Dream' hat zwar eine aparte rosa Blütenfarbe, ist aber aufgrund seiner langen Ausläufer und der fehlenden Trockentoleranz sehr anspruchsvoll in der Kultur. Spektakulär und farbenprächtig sind die *Coreopsis*-Hybriden der neuen Generation, etwa die Big-Bang-Serie oder auch die Coloropsis-Serie mit großem Einfluss des annualen Färber-Mädchenauges, *C. tinctoria*. Allerdings verschwimmen hier die Grenzen zwischen einjährig, kurzlebig und ausdauernd.

### **Geschichte & Geschichten**

Der deutsche Name „Mädchenauge“ kommt von einer fehlerhaften Übersetzung des altgriechischen, wissenschaftlichen Namens. Aus den Wortbestandteilen *koris* (Wanze) und *opsis* (Aussehen), die sich auf die Gestalt der Samen beziehen, wurde versehentlich auf *kore* (Mädchen) und *ops* (Auge) geschlossen – so viel zur Geburt dieses schönen Pflanzennamens.